



Wahres Leben in Gott - Deutschland

„Ihr alle gehört zu mir „ (13. Dezember 15)

29.09.2019 am Fest der Erzengel

Liebe Geschwister vom Wahren Leben in Gott,

am 26. Oktober steht die 12. Ökumenische Pilgerreise an, die uns nach Griechenland führen wird. Einige von Euch werden wir dort wiedersehen, aber auch diejenigen, die nicht mitfahren können, werden von uns in Gedanken und im Herzen mitgenommen.

1. Einladung zum Mitbeten für die Pilgerreise

Wir möchten Euch ganz herzlich dazu einladen, für das Gelingen der Pilgerreise, insbesondere für das Organisationsteam, für Vassulas Mission und für die Einheit eine Gebetsnovene mit uns zu beten und bieten Euch folgenden Vorschlag dafür an.

- **„Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, Deiner so Geliebten Braut; Amen.“** Jesus sagt: „Durch dieses Gebet wird der Heilige Geist eilends über euch kommen. Betet um das Ausströmen des Heiligen Geistes, dass Er über euch komme.“ (26. Oktober 1989)
- Ein Gegrüßet seist Du Maria und ein Vater unser.
- Das Gebet auf Seite 72 des Gebetsleitfadens für die Einheit.

**„Vater, gepriesen sei Dein Name, denn Dein geliebter Sohn,
Jesus Christus kam auf die Welt, nicht um sie zu verdammen, sondern um sie zu retten;
Hab Erbarmen mit uns; schau auf die Heiligen Wunden Deines Sohnes, die nun weit geöffnet sind und erinnere Dich an den Preis,
den Er für uns gezahlt hat, um uns alle zu erlösen.
Gedenke Seiner Heiligen Wunden und der zwei Herzen,
die Du selbst in der Liebe vereint hast und die zusammen litten.
das der Unbefleckten Empfängnis und das Deines Geliebten Sohnes.**

Oh Vater, denke jetzt an Sein Versprechen und sende uns den Fürsprecher in voller Kraft,

**den Heiligen Geist der Wahrheit,
um die Welt an die Wahrheit zu erinnern und an die Fügsamkeit Deines Sohnes,
an Seine Demut, an Seinen Gehorsam, an Seine große Liebe.**

Vater, die Zeit ist gekommen, da das geteilte Reich nach Frieden und Einheit schreit.

Die Zeit ist gekommen, da der verwundete Leib Deines Sohnes nach Gerechtigkeit schreit, die die Welt bisher noch nicht kannte.

Doch durch das Unbefleckte Herz Mariens und das Heiligste Herz Jesu

gib uns, teuerster Vater, diesen Frieden in unsere Herzen und erfülle die Schriften, in dem Du das Gebet Deines geliebten Sohnes zu Dir erfüllst, dass alle eins sein mögen, eins in der Göttlichen Dreieinigkeit, so dass alle um einen einzigen Tabernakel versammelt, Dich anbeten und preisen.“ Amen. (25. März 1991)

2. Ein tausendfaches Vergelt's Gott

Den Spendern

Den treuen Betern

Durch Euch wurde es möglich, dass 4 Priester an der Pilgerfahrt nach Griechenland teilnehmen können.

Archbishop Zakaria und der Metropolitan Athanasios Canepa (beide aus Frankreich)

Von WLIG-Deutschland wurde Atsou Akutia aus Togo eingeladen, der die Ferienvertretung in Saarbrücken macht.

Wir erhielten von F. Joji Pullipati aus Indien eine Anfrage und auch er kann, dank Eurer großzügigen Spenden, an der Pilgerreise teilnehmen.

Der Herr wird es Euch vergelten.

Auch möchten wir uns sehr herzlich bei den **Übersetzern** bedanken, die die Vorträge, einiger Geistlichen, von Spanisch, Englisch und Französisch ins Deutsche übersetzt haben. Dadurch wird es den deutschen Teilnehmern möglich sein, die Vorträge der Geistlichen in ihrer Gesamtheit zu verstehen.

In den nächsten Rundbriefen werden wir die Vorträge mitschicken, so dass Ihr alle sie lesen könnt.

3. Nachricht vom Pilgerreisetem

Liebe Freunde von WLIG

In diesen Tagen sind wir sehr beschäftigt, die große Pilgerfahrt einmal mehr in Griechenland zu begehen. Wir sind mehr als froh, dass wir diesen Dienst für unseren Herrn machen können. In dem wir das tun, kommt die Botschaft von Liebe, Frieden Versöhnung und Einheit „conducts God`s affairs“ in alle Länder der Erde weit und breit. Wir, die wir daran arbeiten um diese Pilgerfahrt aufzustellen freuen uns, für die Einheit zu arbeiten, die so viele Nationen und Glaubensbekenntnisse vereint und ich bin froh, dass sich bereits so viele von Ihnen angemeldet haben .

Wie Ihr wisst sind die WLIG-Pilgerfahrten hauptsächlich für den Klerus organisiert, um ihnen die Gelegenheit zu geben, Einheit zu erfahren und damit sie die Botschafter unseres Herrn werden können für die Einheit ihrer Herde gegenüber und ihren Vorgesetzten gegenüber.

Wir teilen mit Euch Vassulas Rede über die Einheit während unserer Pilgerfahrt in die Türkei 2007. Sie ist sehr inspirierend und es ist gut sie zu teilen mit Eurer Gebetsgruppe und anderen.

Für diejenigen, die es nicht wissen, was geschehen ist, als Vassula ihre Rede gehalten hatte und in ihr Hotelzimmer zurückging: Zu ihrer Überraschung sah sie dass der Raum voll Glitzer war., überall im Raum, im Bett, auf der Kleidung, auf den Sesseln. Als Vassula Msgr. Laurentin fragte, warum dies geschehen war, sagte er ihr: „Es ist weil du Gott verherrlicht hast!“

Theodora,

Pilgerfahrt Koordinatorin

Ihr findet verschiedenes Video-Material über vergangene Pilgerfahrten unter diesem Link

auf YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCDQxfSQ8ZUAZn87LQ>

4. Einladung zur Feier des 34. WLIG-Geburtstages in Vallendar-Schönstatt vom 29.11.19 bis zum 01.11.2019

Wie wir bereits im letzten Rundbrief angekündigt haben, würden wir gerne wieder mit Euch den Geburtstag vom Wahren Leben in Gott feiern. Im Schönstatt-Zentrum möchten wir gemeinsam mit Euch dem Herrn an diesen Tagen für seine Liebesbotschaft danken und Ihn lobpreisen. Wir werden jeden Tag die Heilige Messe besuchen und uns zum Gebetskreis treffen. Ein kleines Rahmenprogramm und ein gemütliches Beisammensein, wird die Tage abrunden. Wer von Euch hat Freude daran, sich an der Gestaltung des Geburtstages zu beteiligen (z.B Gestaltung des Raumes, Kuchen backen)?

Für uns sind im Pilgerhaus Schönstatt vorsorglich Zimmer reserviert worden, die einzeln oder doppelt belegt werden können.

Im Preis enthalten sind die **2 Übernachtungen mit Vollpension, inkl. Bettwäsche**. Auf den Zimmern ist eine Waschgelegenheit vorhanden und es gibt Etagenduschen.

Preis pro Person im Einzelzimmer: 110,50 Euro

Preis pro Person im Doppelzimmer: 98,50 Euro

Anreise : 29.11.19 ab 14 Uhr

Abreise: 01.11.19 nach dem Mittagessen

Adresse: Pilgerhaus Schönstatt, Hillscheider Str. 5, 56179 Vallendar (bei Koblenz, Rheinland-Pfalz)

Wenn Ihr Zeit und Lust habt, dann meldet Euch doch **bis zum 18.11.19 verbindlich** unter wlig-deutschland@tlig.org an. Wir würden uns sehr freuen, Euch zu sehen.

Oder bei Marion Fuchs unter: 0176/32273308

Ihr könnt vor Ort die Übernachtung bar bezahlen oder vorab den Betrag auf das Konto

IBAN: DE55 3845 0000 1000 269587

Bank: Sparkasse Gummersbach überweisen. Bitte gebt im Verwendungszweck Euren Namen und Schönstatt an. Danke.

Falls jemand von Euch nur einen Tag kommen kann, seid auch herzlich willkommen.

Sicherlich werden einige von Euch, die nicht reisen können oder anderweitige Verpflichtungen haben, den Geburtstag in ihrer Gebetsgruppe feiern. Wir sind im Herzen und Gebet vereint.

5. Gebetsgruppen

Es kommen immer wieder Anfragen von Menschen, die nach einer Gebetsgruppe vom Wahren Leben in Gott suchen.

Darum möchten wir **jeden** von Euch bitten, uns zu schreiben, egal ob ihr in einer Gebetsgruppe ,auch wenn ihr zu zweit seid, oder eine Gruppe sucht. So können wir uns mehr miteinander vernetzen, damit die Botschaft unseres Herrn weite Kreise zieht. Es wäre schön, wenn sich ein Ansprechpartner aus jeder Gebetsgruppe finden würde.

Bitte meldet Euch doch baldmöglichst mit Eurer Kontaktadresse und evtl. Telefonnummer auf unserer offiziellen E-Mail Adresse. Eure Angaben werden vertraulich behandelt .

wlig-deutschland@tlig.org.

Wir danken Euch von Herzen.

6. Anregung für die Gebetsgruppen

Kürzlich haben wir von einer WLIG-Schwester dieses tägliche Gebet zum Heiligen Geist

von Papst Johannes Paul II. bekommen. Vielleicht ist es auch etwas für Euch und Eure Gebetsgruppe. Das Gebet findet Ihr im Anhang.

7. Eine Botschaft von Vassula vom 22. Sept. 2016

Vassula schrieb uns diese Botschaft, die wir im Anhang vom Rundbrief zum 3. Adventssonntag 2018 veröffentlicht haben.

Wir möchten diese **wichtige Botschaft für die Gebetsgruppen** gerne mit Euch teilen, um darüber zu meditieren und in den Gruppen darüber ins Gespräch zu kommen.

Es sind insgesamt **11 Punkte**, von der wir immer **2 Punkte** in den nächsten Rundbriefen als Anregung aufnehmen.

„Am 22. September 2016 erhielt ich von Christus unserem Herrn eine Botschaft für die Gebetsgruppe in Rhodos. Nach gründlicher Überlegung kam ich zu der Überzeugung, dass diese Botschaft allen Gebetsgruppen vom WLIG gut tun kann. Es ist durchaus möglich, dass es vielleicht jeden von uns betrifft.“

Diese Botschaft gehört zu einer Botschaft, die am 05. September begann und bevor Jesus sie am 22. September abschloss, fügte Er nachstehendes hinzu:

....nun sage deiner Gebetsgruppe in Rhodos folgendes:

1. zu Beginn meiner Botschaften waren euch all Meine Interessen wichtig, habt Verfolgung und Prüfung mit Freude überwunden; Ich habe euch alle aus der Macht der Dunkelheit herausgeholt und eure Sünden vergeben;

Nach Meditation über diese Worte von Christus unserem Herrn schrieb Vassula dazu folgendes:

„Als euch die Gnade Seiner Botschaften mit Macht berührte und euch bekehrte, nahmt ihr alles, worum Jesus euch bat, gewissenhaft und mit Elan, Freude und Furchtlosigkeit an, da ihr „die Perle“ und ihren Wert gefunden habt. Christus erinnert euch, dass, als ihr Ihn um Verzeihung batet und Sein wurdet, Er euch eure Sünden augenblicklich vergab“.

2. jetzt ermahne ich euch, die Flamme eurer Liebe zu Mir neu anzufachen;

„Christus ermahnt uns nochmals, wieder so zu werden, wie wir am Anfang waren: entflammt, lebendig, eifrig. Nach Seinen Worten scheint unsere Flamme kleiner geworden zu sein und wenn wir so weitermachen, könnte sie eines Tages erlöschen. Das ist also eine Warnung“.

8. Dank für die Gebete und Genesungswünsche

Wir möchten uns bei Euch für die Genesungswünsche und Gebete bedanken, die Ihr für Niels Christian Hvidt und Altino Mota dos Santos ausgesprochen habt.

Niels Christian hat uns geschrieben und sich dafür bedankt. Bitte betet aber weiter für die Beiden. Vergelt's Gott.

9. Anhang

Wie wir bereits in einem der letzten Rundbriefe angekündigt hatten, findet Ihr im Anhang die Botschaften, die Markus Maria Hübner für seinen Vortrag verwendet hat. Die Kernthemen des Vortrages waren:

1. Wer beruft uns? 2. Wen beruft Er? 3. Wozu beruft er uns? 4. Was ist unsere Antwort?

Wir wünschen Euch allen von Herzen Gottes Segen und den Schutz Mariens

Marion, Annemarie, Michéle